

Tübingen, 25.02.2021

Förderantrag für den „Workshop zu Intersektionalität“

Grunddaten

Titel: Workshop zu Intersektionalität

Antragsteller*in: Menschenrechtswoche Tübingen e.V.

E-Mail: info@mrw-tuebingen.de

Veranstaltungsdatum: Mi., 03.03.2021

Vortragende: Nilima Zaman

Uhrzeit: 18 Uhr - 21:00 Uhr

Dauer: 3 Stunden

Plattform: Zoom

Anzahl Teilnehmende: 20 - 25 (Gasthörer*innen sind gewünscht)

Keine ECTS

Honorar: 250€

Beschreibung der Veranstaltung:

Konzept:

Einführender Vortrag zu Intersektionalität im Allgemeinen (15-35 Minuten)

- Vorstellung von Anwendungsbeispielen zum besseren Verständnis der Theorie nach Kimberlé Crenshaw (= Diskriminierung in verschiedenen Lebensrealitäten)

Workshop mit Gruppenarbeiten und weiteren interaktiven Methoden (ca. 2-2,5 Stunden)

- Umgang mit eigenen Privilegien
- Umgang mit / für marginalisierten Menschen in Veranstaltungen:
 - o Praktische Beispiele zu falschem Umgang mit Intersektionalität (Negativbeispiele)
 - o Praktische Beispiel zu richtigem Umgang mit Intersektionalität (Positivbeispiele)
- Herausarbeiten wie Teilnehmende Veranstaltungen intersektional organisieren und gestalten können bzw. mehr intersektionale Aspekte bedienen können
- Fragerunde für spezifische Fälle

Aufbereitung und Nachhaltigkeit:

- Die Menschenrechtswoche schreibt ein Protokoll der Veranstaltung, um die Ergebnisse zu sichern und den Teilnehmenden zukommen zu lassen.
- Vortragende Frau Zaman stellt Lektüretipps und weitere Informationen zur Verfügung, mit denen die persönliche Weiterbildung im intersektionalen Rahmen weitergeführt werden kann. Zu demselben Zweck werden die Quellen von Frau Zaman an die Teilnehmenden weitergeleitet.

Zielgruppe:

Die Veranstaltung ist für alle Studierenden offen. Insbesondere richtet sich die Veranstaltung an Personen, die politisch z.B. in Hochschulgruppen aktiv sind oder es werden möchten. Um ein gutes Funktionieren des interaktiven Teils zu ermöglichen, muss die Teilnehmer*innenanzahl auf 20-25 Personen begrenzt werden. Gasthörer*innen sind willkommen.

Aufschlüsselung der Kosten:

Die Kosten bilden sich lediglich aus dem Honorar von 250€ für Frau Zaman. Andere Kosten wird es aufgrund des Online-Formats nicht geben.

Anmerkung/Begründung zum Antrag:

Dieser Workshop fand bereits einmal statt (siehe Antrag vom 25.01.2021) und soll aufgrund seines Erfolgs wiederholt werden. Das im Vergleich zur ersten Veranstaltung höher veranschlagte Honorar geht auf eine ursprüngliche Fehleinschätzung des Arbeitsaufwandes der Referentin Frau Zaman von Seiten der Menschenrechtswoche Tübingen zurück, die Referentin hat nun für beide Veranstaltungen einen Gesamtzeitaufwand von 45 Stunden angegeben, weswegen wir ein höheres Honorar für angemessen halten und hiermit beantragen wollen.